

JPL – Le Livre Blanc

(62:06, CD, Quadrifonic , 2017)

Dass sich seine Band Nemo in den Ruhestand verabschiedet hat, bedeutet keineswegs, dass *Jean-Pierre Louveton* musikalisch nicht mehr aktiv ist. Der Bandname war schon kurz und griffig, und so macht er auch weiter. Seine Initialen als Kürzel benutzend, ist er schon seit geraumer Zeit auch als JPL



aktiv, vor noch nicht allzu langer Zeit auch schon hier vorgestellt. Nun also der neue Output im netten Digipack. Ganz neu ist das Material allerdings nicht durchgängig, es wurde zwischen September 2014 und Dezember 2016 geschrieben. Dazwischen lag also noch das (bisher?) letzte Album von Nemo.

Nach ruhigem Intro mit akustischer Gitarre legt JPL in typischem Stil los. Es ist natürlich keine Überraschung, dass eine gewisse Gitarrenlastigkeit festzustellen ist – was wahrlich kein Makel ist, denn *Louveton* spielt recht variantenreich. Sowohl bei härteren Nummern als auch in gefühlvollen ruhigeren Passagen weiß er zu überzeugen, und sein angenehmer Gesang in Muttersprache fügt sich perfekt ein. Der Eindruck, dass es hier um ein reines Soloalbum gehen könnte, kommt gar nicht erst auf, denn die beteiligten Gastmusiker sorgen für ein voluminöses Klangbild wie bei Nemo. Nur dass hier die Keyboards etwas zurückhaltender sind.

Jean Pierre Louveton – gitares / voix / basse / percussions / programmation

Eingespielt wurden die Songs unter Mitwirkung folgender Gäste.

Jean Baptist Itier – batterie

Ludovic Moro – batterie
Guillaume Fontaine – piano
Steph Honde – voix
Dominique Leonetti – voix
Sebastien Delestienne – basse.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
,Joker‘ fällt durch englischsprachigen Gesang etwas aus der Reihe, als Gastsänger fungiert hier *Steph Honde*, der hier den Rockshouter gibt – was passt, denn dies ist der rockigste Titel des Albums. Im Anschluss folgt eine schöne Nummer, bei der sich *Louveton* und Lazuli-Sänger *Dominique Leonetti* die Gesangsparts teilen. Das knapp elfminütige ,Jehanne‘ gehört zu den Highlights des Albums, hier wird orientalischer Einschlag mit schmissigem Symphonic Rock gemischt, was sehr gut gelingt.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Man sollte keine allzu großen Überraschungen erwarten, stattdessen erhält man eben genau die tadellose Kost, die uns *Louveton* üblicherweise serviert. Der Nemo-Fan wird zu Recht bedenkenlos zugreifen. Tendenz zu 11.

Bewertung: 10/15 Punkten (WE 10, JM 10, KR 8)

Surftipps zu JPL:

Homepage

Facebook

Bandcamp

iTunes

YouTube

YouTube (Nemo)

last.fm